



Briefing für den Entwurfswettbewerb für das Offizielle Poster der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland 2011™

Vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 findet in Deutschland die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ statt. Die Vergabe der Austragung an den DFB ist nicht nur eine Würdigung der in den letzten Jahren gewonnenen Titel, sondern auch an die positive Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland in den vergangenen Jahren. Die Zahl der aktiven Fußballerinnen stieg stetig an. Über 60 Prozent der Neumitglieder sind weiblich, insgesamt gehören schon über eine Million Mädchen und Frauen dem DFB an.

Das Eröffnungsspiel des Turniers wird im Berliner Olympiastadion stattfinden, das Finale in Frankfurt. Die weiteren Spielorte sind Augsburg, Bochum, Dresden, Leverkusen, Mönchengladbach, Sinsheim und Wolfsburg. Der offizielle Slogan des Turniers „20ELF von seiner schönsten Seite“ reflektiert sowohl die emotionale Bandbreite des Fußballs, als auch die speziellen Eigenschaften des Frauenfußballs:

- anspruchsvoll
- dynamisch
- emotional
- attraktiv
- sehenswert
- inspirierend
- enthusiastisch
- weiblich
- fair

Diese Attribute sollen sich auch im Offiziellen Poster wiederfinden und die Idee hinter „20ELF von seiner schönsten Seite“ transportieren.

Das Poster soll zur Endrundenauslosung am 29. 11. 2010 in Frankfurt präsentiert werden. Dies bedeutet gleichzeitig den letzten großen Kick-off und den Leuten soll klar werden „Es ist wieder WM in Deutschland!“ Dazu soll das Offizielle Poster als zusätzliches Werbe- und Imagemedium eingesetzt werden.



Wettbewerb

Der Wettbewerb wird vom OK FIFA WM 2011 in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der deutschen Kommunikationsdesigner (BDG) ausgeschrieben. Jeder Teilnehmer erkennt die nachfolgenden Teilnahmebedingungen an. Das Offizielle Logo und der Eventtitel (mit Turnierzeitraum) müssen in das Offizielle Poster integriert werden. Weitere graphische und technische Anforderungen der FIFA finden Sie im Anhang unter Punkt 3.4 und 3.5. Zudem sind offizielle Poster vergangener Weltmeisterschaften als Beispiel angehängt.

Gestaltungsvorgaben

Gemäß Guidelines der FIFA zum Offiziellen Poster gibt es einige Gestaltungsvorgaben, die im Anhang zusammengefasst sind. So müssen unter anderem einige Elemente verwendet werden

Das Offizielle Logo:



Eventtitel:

FIFA Women's World Cup Germany 2011™

Turnierzeitraum:

26 June – 17 July 2011

Nutzungsrechte

Die FIFA erhält die kompletten, exklusiven, unbegrenzten Nutzungsrechte für das zur Nutzung ausgewählte Postermotiv. Alle eingereichten Motive dürfen zu PR-Zwecken durch das OK FIFA Frauen-WM 2011/FIFA genutzt werden. Mit Teilnahme am Wettbewerb erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an. Siehe dazu auch Punkt 5 im Anhang.



Timing

Die Vorschläge müssen bis zum 19. Mai beim OK eingegangen sein. Eine Vorauswahl wird zunächst durch eine durch den BDG besetzte Fachjury vorgenommen. Die hier ausgewählten 10–15 Entwürfe werden durch eine Jury bewertet, die sich zu gleichen Teilen aus Fachjuroren und Repräsentanten des DFB/OK zusammensetzt. Eine Auswahl der besten 3–5 Entwürfe soll dann zur öffentlichen Abstimmung auf dfb.de und/oder einem Medienpartner zur Wahl gestellt werden.

Preisgeld Ideenwettbewerb

Jeder der 3–5 vorausgewählten Entwürfe, die in die öffentliche Abstimmung gehen, wird mit 1.000 € prämiert. Die aus der öffentlichen Abstimmung hervorgehenden drei bestplatzierten Entwürfe werden zusätzlich wie folgt prämiert:

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 2.000 Euro
3. Preis: 1.000 Euro

Für die Nutzungsrechte erhält der zur Nutzung ausgewählte Entwurf 4.000 €.

Sonstige Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer kann nur EINEN Entwurf einreichen. Der Entwurf ist sowohl digital auf CD-ROM sowie als Papierausdruck im Format DIN A3 an das Organisationskomitee zu schicken. Auf der CD-ROM (und nur dort) soll zusätzlich der Name und die Kontaktinformation des Einreichers als Textdatei abgelegt sein. Entwürfe, die verspätet, unvollständig bzw. nicht gemäß den beschriebenen Gestaltungsvorgaben angelegt sind, können nicht berücksichtigt werden. Es werden ausschliesslich die zur öffentlichen Abstimmung ausgewählten Entwürfe benachrichtigt. Eine Rücksendung findet nicht statt.

Mit Teilnahme am Wettbewerb erkennt der Teilnehmer sämtliche Teilnahmebedingungen an. Nachfolgende Guidelines der FIFA sind wesentlicher Bestandteil der Teilnahmebedingungen.



Ansprechpartner

OK FIFA Frauen-WM 2011

Juri Müller, juri.mueller@dfb.de

BDG e.V.

Henning Krause, info@bdg-designer.de

Einsendungen

Die Vorschläge müssen als Ausdruck im Format DIN A3 und digital auf CD-ROM bis zum 19. Mai 2011 bei folgender Adresse eingegangen sein:

**Organisationskomitee für die
FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011
Stichwort: Official Poster 2011
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt**

Anhang

- Guidelines Deutsch
- Beispiele vorheriger WM-Poster
- Guidelines Englisch

3.4 Kreative Anforderungen

Dieses Kapitel gilt in Verbindung mit den Hinweisen in Kapitel 5 unten („Rechtliche Aspekte“) betreffend Originalität und Einzigartigkeit. Grundsätzlich heißt das, dass kein Bild, Werk oder Abbild Dritter im Entwurf verwendet werden darf (z. B. Bilder berühmter SpielerInnen, Stadien, Gebäude usw.).

- Der Entwurf sollte eine Visualisierung des Ausrichterlandes und des FIFA-Wettbewerbs darstellen.
- Das Offizielle Poster ist dem Offiziellen Emblem gleichgeordnet; es reflektiert das Motto und die Werte des FIFA-Wettbewerbs.
- Nicht verwendet werden dürfen die Embleme von Staaten bzw. Flaggen, Logos o.ä. von überstaatlichen Organisationen.
- Darüber hinaus dürfen nicht verwendet werden: kommerzielle, religiöse oder politische Zeichen oder Logos anderer Organisationen, insbesondere das Logo des Nationalverbandes, die Logos der auf den Spielertrikots sichtbaren Sportartikelausrüster usw.
- Außer dem Offiziellen Namen des Wettbewerbs und den Austragungsorten/Spielterminen ist kein Text zu verwenden.
- Die Signatur bzw. der Name des Künstlers dürfen nicht erscheinen.
- Der Name des Wettbewerbs ist in seiner offiziellen, von der FIFA entsprechend mitgeteilten Form zu verwenden.
- Alle Worte innerhalb des Offiziellen Namens des Wettbewerbs sind in punkto Schriftgröße, -art usw. gleich zu gewichten.
- Der Begriff „FIFA“ als Teil des Namens des Wettbewerbs darf weder in einer anderen Schriftart erscheinen, noch darf die FIFA-Wortmarke verwendet werden.
- Der Offizielle Name des Wettbewerbs und das Offizielle Emblem sind auf dem Offiziellen Poster so zu platzieren, dass sie auch aus der Entfernung erkennbar und lesbar sind.

3.5 Technische und grafische Aspekte

3.5.1 Format

- Der Entwurf sollte im Hochformat gehalten sein.
- Die Größe der Konzeptvorlage ist verbindlich 594 mm x 761 mm. Die endgültige Größe des Posters, einschließlich der von der FIFA hinzugefügten Sponsorenleiste, ist DIN A1, d. h. 594 mm x 841 mm. Details sind der Grafik rechts zu entnehmen.
- Aus den möglichen Techniken (Illustration, Grafik, Fotografie usw.) kann theoretisch frei gewählt werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Produktion des Artworks sowie dessen Reproduktion in den verschiedensten Größen möglich sind, von sehr groß (z. B. Gebäudefassade) bis sehr klein (5 cm hoch), und dass das Motiv auf verschiedene Medien bzw. Materialien gedruckt werden kann. Konzepte, die auf Textur und/oder 3D basieren, können nicht berücksichtigt werden.
- Das endgültige Artwork wird in zwei Formaten produziert – mit bzw. ohne die Sponsorenleiste am unteren Rand, die in der Produktionsphase von der FIFA hinzugefügt wird.
- Die folgenden Elemente sind in das Design aufzunehmen:
 - ▶ das Offizielle Emblem seiner vorgegebenen farbigen Version
 - ▶ der Offizielle Name des Wettbewerbs (einschl. Name des Gastgeberlandes und das Jahr, d.h. der Name in der Langfassung), die Daten des FIFA-Wettbewerbs und (optional) die Austragungsorte, alle auf Englisch
 - ▶ der Rechtshinweis © 2010 FIFA TM
- die zu verwendende Schriftart ist Frutiger

Format DIN A1 = 59,4 x 84,1 cm





3.5.2 Reproduktionsanforderungen

- Gedruckt wird hauptsächlich im Vier-Farben-Prozess (CMYK-Farbraum)
- Im Sinne einer konsistenten Farbgebung sollte im vorgelegten Entwurf auf „neon-fluoreszierende“ oder „metallische“ Farben verzichtet werden.
- Die Reproduktionsgrößen reichen von DIN A1 bis hinunter zur Mindesthöhe von 5cm, wobei auch die Nutzung in Übergrößen (auf Gebäudefassaden) möglich ist.
- Die Reproduktionsverfahren reichen vom qualitativ hochwertigen Prozessdruck bis zum einfachen Siebdruck; das Offizielle Poster erscheint auch auf Bildschirmen (d.h. im Internet).
- Der Detailreichtum des Entwurfs sollte die hier beschriebenen Spezifikationen berücksichtigen, um ein gleichbleibend hohes Reproduktionsniveau zu garantieren.

3.5.3 Anforderungen an das Artwork

- Der Entwurf ist sowohl elektronisch als Datei als auch als Ausdruck im Format DIN A3 einzureichen.
- Die Datei ist in dem hierin festgelegten Format vorzulegen.
- Vektorgrafiken („lineart“-Dateien) sind im AI (Illustrator) oder EPS-Format zu speichern (Version 10 oder höher).
- Bitmaps (Pixel-Grafiken) sind als Photoshop PSD-Datei in der Auflösung 300dpi vorzulegen.
- Die eingeschickte Datei ist in Ebenen aufzubauen, wobei die Pflichtelemente (Offizielles Emblem, Offizieller Name des Wettbewerbs, Daten des FIFA-Wettbewerbs, Austragungsorte (optional), Rechtshinweis) auf anderen Ebenen als der Entwurf selbst liegen. So ist gewährleistet, dass diese Elemente in kleineren Versionen des Offiziellen Posters größenmäßig neu angeordnet werden können und in allen Applikationen lesbar sind.
- Es ist ein Beschnitt von 25 mm an allen vier Seiten zu beachten (und damit randabfallend auch in kleinen Reprögrößen). Die Druckvorlage ist mit Schnittmarken vorzulegen.

KAPITEL 4

GENEHMIGUNGSVERFAHREN FÜR DIE NUTZUNG DER OFFIZIELLEN MARKEN

- Eine Offizielle Marke (Offizielles Emblem, Offizielles Poster, Offizielles Maskottchen usw.) darf nur von dazu autorisierten Parteien (einschl. FIFA und OK) dann verwendet werden, wenn das Artwork und entsprechenden Richtlinien fertig gestellt und auf dem Digitalarchiv der FIFA abgelegt sind, und wenn die FIFA den Schutz der geistigen Eigentumsrechte bestätigt hat.
- Auch dann ist jede geplante Verwendung der Offiziellen Marken vor der Produktion der FIFA zur Genehmigung vorzulegen. Zu diesem Zweck sind alle Nutzer (FIFA, OK, Host Cities, Kommerzielle Partner, Lizenznehmer usw.) gehalten, ihre Designentwürfe über die auf dem Digitalarchiv der FIFA liegende Maske „Marks Approval Form“ einzureichen.
- Dieses Genehmigungsverfahren dient der allzeit korrekten und konsistenten Verwendung der Offiziellen Marken.

KAPITEL 5 RECHTLICHE ASPEKTE

5.1 Allgemeine Schutzrecht-Aspekte

- Sofern nicht im Vorfeld ausdrücklich schriftlich von der FIFA genehmigt, verzichten das OK und der den FIFA-Wettbewerb ausrichtende Mitgliedsverband darauf, einen Antrag auf den Schutz geistigen Eigentums betreffend die Offiziellen Marken oder Design-Entwürfe für Offizielle Marken zu stellen.
- Falls seitens der FIFA für notwendig erachtet, kann das Design der Offiziellen Marken und davon abgeleitetes Artwork in den Schutz eines globalen, vom FIFA Commercial Legal Department initiierten Programms zum Schutz von Eigentumsrechten gestellt werden, welches sich auf gesetzliche Bestimmungen betreffend Warenzeichen, Geschmacksmustern, Urheberrecht und andere Schutzrechte mit ähnlicher oder gleicher Wirkung stützt.



- Die Offiziellen Marken werden vom OK, von der FIFA, ihren Werbepartnern, Lizenznehmern, TV-Sendern und anderen Partnern genutzt und müssen daher die Anforderungen an eine der o.a. Schutzarten erfüllen.
- Bei den Entwürfen muss es sich um einzigartige Originale handeln, die nicht bereits bestehenden ähneln dürfen – Bestandteile oder Elemente der Entwürfe dürfen nicht von bestehenden Werken Dritter kopiert werden oder diese in irgendeiner Weise beeinträchtigen.
- Die Entwürfe dürfen keine staatlichen Symbole oder Embleme, Flaggen oder Logos von überstaatlichen Organisationen enthalten bzw. aufweisen.
- Die Entwürfe müssen gegenüber Dritten schutzfähig sein. Eine allgemein übliche und geläufige Darstellung alltäglicher Objekte ist sehr schwierig vor einer unberechtigten Nutzung zu schützen, da der Unterschied zwischen dem neuen Entwurf und solchen, die bereits als Allgemeingut gelten, nicht groß genug ist. Solche Objekte sollten nicht dominierender Bestandteil des Entwurfs sein.

5.2 Schutzrechte-Aspekte für von der FIFA geschaffene Designs (z. B. Offizielles Emblem)

- Die im Zusammenhang mit Prüfungen sowie dem Schutz von eingetragenen Geschmacksmustern und/oder Warenzeichen mit Bezug auf das Offizielle Emblem im Ausrichterland anfallenden Kosten übernimmt die FIFA; für den Fall, dass die FIFA in eigenem Ermessen solche Prüfungen sowie den Schutz von eingetragenen Geschmacksmustern und/oder Warenzeichen auch in anderen Ländern für notwendig erachtet, übernimmt sie auch diese Kosten.

5.3 Schutzrechte-Aspekte für vom OK oder einer vom OK beauftragten Agentur geschaffene Designs (z. B. Offizielles Maskottchen und Offizielles Poster)

- Dem OK obliegt es, sicherzustellen, dass alle vorher bestehenden Urheber- und sonstigen geistigen Eigentumsrechte an den Entwürfen, die vom OK und/oder einer vom OK beauftragten Agentur erstellt werden, der FIFA mittels einer Urheberrechts-Übertragungsvereinbarung übertragen



werden, wofür die FIFA keine Kosten übernimmt. Das OK arbeitet mit der FIFA zusammen, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Dokumente erstellt und entsprechend unterzeichnet werden.

- Dem OK obliegt es, im Gastgeberland Urheberrechtsprüfungen durchzuführen, bevor eine endgültige Entscheidung betreffend des Designs getroffen wird.
- Wünscht das OK das Offizielle Maskottchen, dessen Namen und/oder das Offizielle Poster im Ausrichterland als eingetragenes Geschmacksmuster oder Warenzeichen schützen zu lassen, sind entsprechende Anträge im Namen der FIFA – aber auf Kosten des OK – über einen von der FIFA benannten Anwalt einzureichen.
- Entscheidet sich das OK dazu, einen Namen für das Offizielle Maskottchen in Publikationen zu verwenden, tut es dies auf eigenes Risiko. Analog zu allen anderen Offiziellen Zeichen sollte es sich beim Namen des Offiziellen Maskottchens um ein einzigartiges Original handeln und in keiner Weise bestehende Rechte Dritter berühren. Vor einer öffentlichen Verwendung des Namens des Offiziellen Maskottchens verlangt die FIFA vom OK die Durchführung einer Urheberrechtsprüfung im Ausrichterland.

100 YEARS FIFA 1904 - 2004



For the Game. For the World.

APPENDIX 4

EXAMPLES OF OFFICIAL FIFA WORLD CUP™ POSTERS (1930-2006)



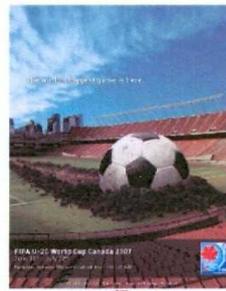
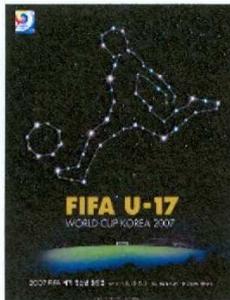


100 YEARS FIFA 1904 - 2004



For the Game. For the World.

POSTER EXAMPLES FROM OTHER FIFA TOURNAMENTS





100 YEARS FIFA 1904 - 2004



3.4 Creative Requirements

- This section is to be read in conjunction with specific comments in section 5 below (“Legal Considerations”) regarding originality and uniqueness. In principle, this means that no third party image, work or likeness can be used in the design (for instance, images of famous football players, stadia, buildings, etc.).
- The design should be a visualisation of the host country and the FIFA Competition.
- The Official Poster sits alongside the Official Emblem and should further reflect the FIFA Competition’s motto and values.
- No state emblems, flags or logos of any Intergovernmental Organisation can be used.
- No commercial, religious or political marks or any logos of other organisations can be used in the work, including but not limited to the logo of the national association, the logos of sporting goods companies on player uniforms, etc.
- Do not use text within the concept due to international language applications, other than the Official Event Title and venues/dates.
- The design must not include the signature/name of the artist.
- The event title needs to appear in its official format as communicated by FIFA
- All of the words that make up the event title have to be displayed in equal weighting, using the same font and similar type size.
- The term "FIFA" within the event name may not be written in a different font nor may the FIFA Wordmark be used.
- The event title and the Official Emblem have to be placed prominently within the Official Poster design in order to be recognised and legible from a distance

3.5 Technical and Graphic Considerations

3.5.1 Format

- The design should be in portrait format.
- The size of the concept submission has to be 594mm x 761mm. The final Poster size including the Commercial Affiliates logo strip, which will be added by FIFA, is going to be A1 = 594mm x 841mm; for details, please refer to the visual below.
- The medium used (paint, graphic, photography, etc.) is not limited in theory, although all concepts must be realistic in terms of the ability to produce the final artwork and then reproduce it at various sizes from very large (e.g. the side of a building) to as small as 5cm

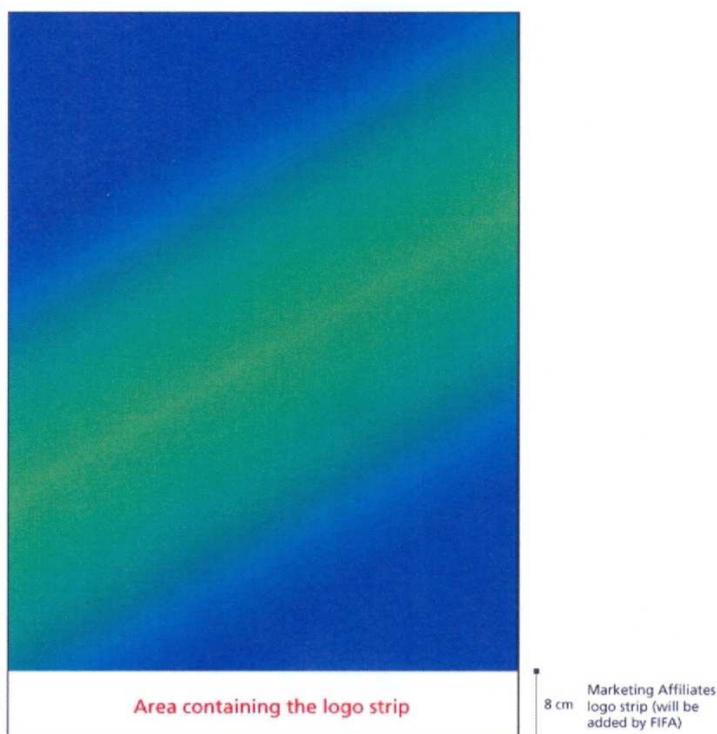
100 YEARS FIFA 1904 - 2004



in height, and in the variety of media that it may be used in and reproduced in. Concepts that use texture or 3D cannot be considered.

- The final artwork will be produced in two basic formats – with and without a Commercial Affiliates logo strip at the bottom of the Official Poster. The respective logo strip artwork will be added by FIFA at the stage of production.
- The following elements must be incorporated into the design:
 - The Official Emblem in full colour Tonal format
 - The Official Event Title (incl. the host country name and the year, i.e. the long format), the dates of the FIFA Competition, and (optional) venues - all in English
 - The Legal Notice © 2008 FIFA TM
- The Typeface to be used is Frutiger.

Format A1 = 59.4 x 84.1 cm



3.5.2 Reproduction Requirements

- The Official Poster will mainly be reproduced in 4-colour process (CMYK).



100 YEARS FIFA 1904 - 2004



- In order to allow for consistent colour use, refrain from using “neon/fluorescent” or “metallic” colours in the design which cannot be reproduced in those colour formats.
- Mostly, reproduction sizes range from poster size (A1) down to a minimum size of 5cm in height, with the possibility for over-sized applications (building walls, etc.).
- Reproduction processes range from high-quality process printing to low-quality silkscreen printing; the Official Poster will also be displayed on-screen (i.e. on the Internet).
- The level of detail in the design should reflect the above specifications in order to guarantee a consistent high level of reproduction.

3.5.3 Artwork Requirements

- The design has to be submitted electronically.
- The file has to be submitted in the end-size specified in this document.
- Vector graphics (lineart files) have to be saved as an Illustrator AI or EPS file (version 10 or higher).
- Bitmaps (pixel graphics) have to be submitted as Photoshop PSD file, in 300dpi resolution at end-size.
- The submitted file has to be set up with layers, where the mandatory elements (Official Emblem, Official Event Title, dates of the FIFA Competition, venues (optional), Legal Notice) have to be placed on a different layer than the design. This will allow for these elements to be re-sized and adjusted in smaller sizes of the Official Poster artwork to maintain legibility across all applications.
- The artwork has to be fitted with a bleed area of 25 mm on all four sides (this will allow for bleed to remain at small sizes of reproduction). The artwork has to be set up with crop marks.



100 YEARS FIFA 1904 - 2004



SECTION 4 APPROVAL PROCESS FOR THE USE OF OFFICIAL MARKS

- Any of the Official Marks (Official Emblem, Official Poster, Official Mascot, etc) may only be used by the authorised parties (incl. FIFA and LOC) once the respective artwork and guidelines are completed and made available on the FIFA Digital Archive and once a proper protection of the Intellectual Property Rights has been confirmed by FIFA.
- Please be informed, that any use of the Official Marks will then still need to be submitted to FIFA for approval prior to production. For this purpose, all users (FIFA, LOC, host cities, Commercial Affiliates, licensees etc.) must submit their designs via the marks approval form, available on the FIFA Digital Archive.
- This approval process is necessary to ensure that the Official Marks are always being used correctly and consistently.

SECTION 5 LEGAL CONSIDERATIONS

5.1 General Intellectual Property Considerations

- Unless explicitly approved by FIFA in writing in advance, the LOC and the member association hosting the FIFA Competition shall refrain from filing any application to protect Intellectual Property Rights for the Official Marks or any design proposals for Official Marks.
- The designs of the Official Marks as well as its derivative artwork may, if considered necessary by FIFA, be subject to a global Intellectual Property Rights protection programme run by FIFA Commercial Legal Department through laws of Trademarks, industrial designs, copyright or any other forms of protection of a similar nature with a similar or equivalent effect.
- The Official Marks will be used by the LOC, FIFA, its Commercial Affiliates, licensees, broadcast partners and other affiliates, and therefore need to meet the requirements for any of the above mentioned forms of protection.
- The designs must be unique and original and cannot closely resemble designs already in existence – no designs or elements must be copied from or in any way infringe existing designs owned by third parties.
- The designs cannot include any state emblems, flags or logos of any Intergovernmental Organisation.
- The designs must be capable of protection against unauthorised use by third parties. Standard or familiar representation of common, generic objects will be very difficult to protect from unauthorised use, as there will not be enough difference between the new design and those which are already in the public domain. Such objects should be avoided as the dominant feature of the design.

100 YEARS FIFA 1904 - 2004



5.2 Intellectual Property Rights Considerations for designs created by FIFA (i.e. Official Emblem)

- The costs related to searches, registered design and/or Trademark protection in relation to the Official Emblem in the host country will be covered by FIFA; if FIFA, at its sole discretion considers that searches, registered design and/or Trademark protection shall be conducted in other countries, FIFA shall also bear those related costs.

5.3. Intellectual Property Rights Considerations for designs created by the LOC or Agency through its Commission (i.e. Official Mascot and Official Poster)

- The LOC must ensure that all pre-existing copyright and any other Intellectual Property Rights in the designs created by the LOC, and/or by a design agency on behalf of the LOC, are assigned to FIFA by means of a copyright assignment agreement – at no cost to FIFA. The LOC must cooperate with FIFA to ensure that the necessary documents are prepared and signed accordingly.
- The LOC is required to conduct Intellectual Property Rights searches in the host country before a final decision on the design is made.
- The LOC may desire or be requested by FIFA to protect the Official Mascot, its name and/or the Official Poster in the host country, by Trademark or registered design. In this case, all such applications shall be filed through FIFA's legal counsel in FIFA's name – at the LOC's cost.
- If the LOC decides to use a name for the Official Mascot in published material, this will be at the LOC's sole legal risk. Similar to all the other Official Marks, the Official Mascot name should be original and must not in any way infringe existing rights which are owned by third parties. FIFA requires that intellectual property searches in the host country are conducted by the LOC before any public use of a Official Mascot name.